



4 – Auf ins CULINARIUM ALPINUM

Arbeitsauftrag	<p>Die SuS informieren sich vor dem Ausflug über das CULINARIUM ALPINUM und das Vorwissen über die geplanten Themen wird abgerufen. Sie strukturieren die Informationen und fassen sie in eigenen Worten zusammen.</p> <p>Sie planen ggf. die Anreise und formulieren ihre Erwartungen und Wünsche für den Besuch.</p>
Ziel	<ul style="list-style-type: none">• Die SuS können Informationen strukturieren und in eigenen Worten wiedergeben.• Sie können ihre Vorstellungen, Erwartungen und Überlegungen formulieren und begründen.• Sie können selbständig eine Reise planen und sich die notwendigen Informationen beschaffen.
Material	<ul style="list-style-type: none">• Arbeitsblätter• PC, Laptop, Tablet für Recherche im Internet
Sozialform	EA / PA, GA
Zeit	90'

Zusätzliche Informationen:

- CULINARIUM ALPINUM:
<https://culinarium-alpinum.com/>
- Informationen für Schulreisen mit den SBB:
<https://www.sbb.ch/de/freizeit-ferien/inspiration/schulreisen.html>



CULINARIUM ALPINUM – Was ist das?



Lies die nachfolgenden Informationen genau durch, ergänze die fehlenden Begriffe und bringe den Text in eine sinnvolle Reihenfolge. Kannst du ausserdem zu jedem Abschnitt einen passenden Titel hinzufügen?

Ziel des CULINARIUM ALPINUM ist es, eine Vielfalt von anzubauen und zu pflegen. Natürlich sollen die Besucherinnen und Besucher, insbesondere die auch direkt aus dem Garten verkosten und geniessen können. Dazu stehen rund 250 verschiedene an Beeren und Früchten zur Auswahl.

Beim Besuch der Essbaren Landschaft trifft man und neu eingeführte Sorten an. Quitten und Himbeeren sind ebenso vertreten, wie auch die Nankingkirsche und die Indianerbanane.

Wo heute das CULINARIUM ALPINUM steht, befand sich früher ein für Kapuzinermönche. 1584, also im, haben Bettelmönche das Gebäude bezogen. Über 400 Jahre später, im Jahre 2004, sind die letzten Mönche ausgezogen. 2020 war es dann so weit und das CULINARIUM ALPINUM konnte nach einem 2-jährigen Umbau der Räume Eröffnung feiern.

Die Essbare Landschaft ist in verschiedene aufgeteilt. Es gibt ein Beerenbeet, eine Obsthecke, einen Bereich mit Streuobst, ein Schattenreich und weitere Plätze, die zum Probieren einladen sollen.

Fehlende Begriffe:

Bereiche	Spätmittelalter	einheimische	Kinder
Nutzpflanzen	Kloster	Sorten	



Erwartungen an den Besuch



Bestimmt hast du dir bereits überlegt, was du vom Besuch des CULINARIUM ALPINUM erwartest. Kannst du die folgenden Satzanfänge mit deinen Gedanken ergänzen?

Ich hoffe, dass ich im CULINARIUM ALPINUM ...

.....
.....

Ich will unbedingt ...

.....
.....

Darauf freue ich mich am meisten: ...

.....
.....

Das möchte ich lernen ...

.....
.....

Mir ist noch nicht ganz klar, ...

.....
.....

Weitere Überlegungen:

.....
.....



Was weisst du schon?

Biodiversität

Tipp: Bio = Leben und Diversität = Vielfalt

Kannst du dir bereits etwas unter dem Begriff vorstellen? Schreibe es auf.

.....

.....

.....

Veredelungen

Was könnten Veredelungen in der Pflanzenwelt sein?

Was könnten Vor- sowie Nachteile davon sein?

.....

.....

.....

Zukunft gestalten

Wo bemerkst du im Alltag, wie sich die Pflanzenwelt verändert?

Inwiefern hat die Zukunft Einfluss auf unsere Pflanzenwelt?

.....

.....

.....

Anbautechniken

Kennst du unterschiedliche Anbautechniken von Beeren und Obst? Hast du selbst schon Mal etwas angebaut?

.....

.....

.....

Essbare Landschaft

Arbeitsmaterial



Insektenhotel

Was könnte ein Insektenhotel sein und wer könnte darin wohnen?

.....

.....

.....

.....

Aromen

Gibt es Gerüche oder Geschmacksrichtungen, die besonders starke Erinnerungen bei dir auslösen? Was hat das mit unseren Geschmacksvorlieben zu tun?

.....

.....

.....

.....

Klostergelände

Wozu hatten Klöster einen eigenen Garten? Was hat sich darin wohl alles abgespielt?

.....

.....

.....

Pflanzenreiche

Was denkst du, brauchen Pflanzen, um zu überleben? Fühlen sich alle Pflanzen am gleichen Ort wohl?

.....

.....

.....

.....



Planung der Reise



**Eine Reise mit der Klasse will gut geplant sein.
Zum Glück gibt es dafür mittlerweile gute Hilfsmittel im Internet.**

Unsere Planung:



Reisedatum

Hinreise

Abfahrtszeit in

Umsteigen in / um

Ankunftszeit in Stans

Spaziergang von Stans Bahnhof ins CULINARIUM ALPINUM ca. 10 Minuten.



Rückreise

Abfahrtszeit in Stans

Umsteigen in / um

Ankunftszeit in

Hilfreiche Links

Der Online-Fahrplan der SBB. Hier findest du die passenden Verbindungen:

<https://www.sbb.ch/de/fahrplan.html>

Die Schultageskarte der SBB. Eine Sparmöglichkeit beim Transport:

<https://www.sbb.ch/de/abos-billette/billette-schweiz/tageskarten/schultageskarte.html>

Weitere Informationen für Schulklassen auf Reisen mit den SBB:

<https://www.sbb.ch/de/freizeit-ferien/inspiration/schulreisen.html>



Lösungsvorschläge

CULINARIUM ALPINUM – Was ist das?

Geschichte

Wo heute das CULINARIUM ALPINUM steht, befand sich früher ein *Kloster* für Kapuzinerinnen. 1584, also im *Spätmittelalter*, haben Bettelmönche das Gebäude bezogen. Über 400 Jahre später, im Jahre 2004, sind die letzten Mönche ausgezogen. 2020 war es dann so weit und das CULINARIUM ALPINUM konnte nach einem 2-jährigen Umbau der Räume Eröffnung feiern.

Ziel

Ziel des CULINARIUM ALPINUM ist es, eine Vielfalt von *Nutzpflanzen* anzubauen und zu pflegen. Natürlich sollen die Besucherinnen und Besucher, insbesondere die *Kinder* auch direkt aus dem Garten verkosten und genießen können. Dazu stehen rund 250 verschiedene *Sorten* an Beeren und Früchten zur Auswahl.

Unterteilung

Die Essbare Landschaft ist in verschiedene *Bereiche* aufgeteilt. Es gibt ein Beerenbeet, eine Obsthecke, einen Bereich mit Streuobst, ein Schattenreich und weitere Plätze, die zum Probieren einladen sollen.

Einheimisches und Exotisches

Beim Besuch der Essbaren Landschaft trifft man *einheimische* und neu eingeführte Sorten an. Quitten und Himbeeren sind ebenso vertreten, wie auch die Nankingkirsche und die Indianerbanane.

Anmerkung: Bei den letzten beiden Abschnitten ist auch eine umgekehrte Reihenfolge möglich. Die gesetzten Abschnittstitel sind Vorschläge, individuelle Lösungen der SuS sind aber wünschenswert und möglich.